

**Peter Haungs / Karl Martin Graß /
Hans Maier / Hans-Joachim Veen (Hrsg.)**

CIVITAS

**Widmungen für Bernhard Vogel
zum 60. Geburtstag**

Ferdinand Schöningh
Paderborn · München · Wien · Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
<i>I. Würdigungen</i>	
Kurt Biedenkopf	15
Karl Carstens †	16
Hilde Domin	17
Alois Glück	18
Helmut Kohl	19
Teddy Kollek	21
Golo Mann	23
Johannes Rau	24
Fritz Stern	26
Erwin Teufel	28
Hans-Jochen Vogel	31
Rita Waschbüsch	32
<i>II. Biographische Beiträge</i>	
Bernard Andreae Gemeinsame Jugendarbeit in den Nachkriegsjahren	37
Reinhard Appel Mit Bernhard Vogel in Peking	41
Peter Caesar Bernhard Vogel – Bemerkungen aus der Sicht des Koalitionspartners: Fundis oder Reals? Beides!	47
Jockel Fuchs „Unser Vogel heißt Bernhard!“ Vom Menschlichen in der Politik ..	53
Georg Gölter Anmerkungen zu Stationen, die ich miterlebt habe	61
Alfred Gomolka Bernhard Vogel und die Konrad-Adenauer-Stiftung schreiben Geschichte: Deutschland wächst zusammen	69

Helmut Herles	
Der Humor von Bernhard Vogel – anekdotisch betrachtet	71
Karl Heinz Hock	
Drei Schlüssel im Gepäck	77
Heinrich Holkenbrink	
Regional heißt nicht provinziell!	81
Lothar Kraft	
Der Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung	91
Friedrich Kronenberg	
Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken	95
Hanna-Renate Laurien	
Akzente und Wurzeln – Ein „ganzer“ Kultusminister	109
Vincens M. Lissek	
Im Dienst der Verständigung und Versöhnung mit Polen	119
Hans Maier	
Begegnungen mit Bernhard Vogel	135
Albrecht Martin	
Bildungspolitik in Rheinland-Pfalz 1967–1971	139
Peter Molt	
Bernhard Vogel in Heidelberg 1953–1965	155
Dieter Nohlen	
Kummer und Proporz. 30 Jahre internationale Wahlsystem- forschung in Heidelberg	165
Werner Remmers	
Bernhard Vogel – der Parteipolitiker	177
Carl-Ludwig Wagner	
Der Politiker Bernhard Vogel	185
 <i>III. Politische Theorie</i>	
Karl Dietrich Bracher	
Gedanken zum Ethos der Demokratie	191
Hans Buchheim	
Von der Föderation zur Republik souveräner Staaten	203
Jürgen Gebhardt	
Religion und Christentum in der humanistischen <i>Politik</i> der frühen Neuzeit	211
Hella Mandt	
Wurzeln der europäischen Liberalismus-Kritik	223

Ulrich Matz	
Ist der Politische Realismus unmoralisch, amoralisch oder Grund und Ende politischer Ethik?	239
Detlef Merten	
Zum Rechtsstaat des Grundgesetzes	255
Manfred Spieker	
Katholische Soziallehre und Civil Society – Der Beitrag der katho- lischen Soziallehre zu den Transformationsprozessen in Mittel- und Osteuropa	275
Michael Zöller	
Liberal, Konservativ, Liberalkonservativ	287
<i>IV. Kirche und Politik</i>	
Paul Becher	
Katholische Laienarbeit in Europa vor neuen Herausforderungen ..	301
Klaus Hemmerle	
Politik und Zeugnis	315
Franz Kamphaus	
Worauf bauen wir? Anstöße der Bergpredigt für politisches Handeln .	325
Karl Lehmann	
Die Verantwortung der Christen für die Gestaltung der sozialen Ordnung im geeinten Deutschland	331
Rudolf Morsey	
Ludwig Windthorst. Größe und Grenzen von Bismarcks Gegen- spieler	345
Felix Raabe	
Politische Sendung und Verantwortung der Jugend – Ein Dokument aus der Geschichte der katholischen Jugendarbeit	359
<i>V. Das vereinte Deutschland und seine internationalen Aufgaben</i>	
Christoph Böhr	
Nach der Revolution in Mitteleuropa: Geistige Orientierung auf dem Weg zur Einheit	371
Günter Buchstab	
Vergangene Spaltung – Gespaltene Vergangenheit? Nation, Union und Historiographie	381
Erwin Faul	
Demokratie und Nation im vereinigten Deutschland	397

Joachim Fest	
Deutschland nach dem Jahre Eins	407
Peter Glotz	
Renationalisierung und Europäisierung – Deutschland drei Jahre nach der Wiedervereinigung	413
Werner Link	
Strukturelle Ansätze zur internationalen Integration der ostmittel- europäischen Staaten	421
Elisabeth Noelle-Neumann	
Wandlungen der deutschen Demokratie 1953–1991	433
Franz Nuscheler	
Menschenrechtliche Doppelstandards in der Entwicklungspolitik ..	457
Heinrich Oberreuter	
Perspektiven der politischen Kultur im vereinten Deutschland	469
Hans-Peter Schwarz	
Deutsche Außenpolitik nach der Vereinigung	483
Hans-Joachim Veen	
Radikaler Veränderungsschub – Wählergesellschaft und Parteien- entwicklung nach der Vereinigung	507
 <i>VI. Regieren in der Parteiendemokratie</i>	
Hans Fenske	
Montag, 19. Dezember 1932 – Regieren am Ende der Weimarer Republik	529
Heiner Geißler	
Die Union und ihr „C“	541
Karl Martin Graß	
Partei – Fraktion – Regierung. Bemerkungen zu einem schwierigen Verhältnis	549
Manfred Hättich	
Vom sacrificium intellectus des homo politicus	563
Peter Haungs	
Persönliche und politische Parteien – eine Alternative?	573
Wolfgang Jäger	
Regierungs- und Staatschefs im Bann der Fernsehkameras	587
Alois Schardt	
Das Ende der Integration? Eine Partei sucht sich selbst	597
Waldemar Schreckenberger	
Der Regierungschef zwischen Politik und Administration	603

VII. Bildungspolitik

Klaus Landfried

Der Weg der deutschen Hochschulen in die Zukunft. Eine Skizze .. 617

Hans Joachim Meyer

Universität oder Hochschule – aktuelle Überlegungen zu einem
Begriffspaar 625

Arnd Morkel

Die Gründung der Universität Trier-Kaiserslautern 631

Raimund Ritter

Schulreformen ohne Ende 643

Hans N. Weiler

Wissen und Herrschaft in einer Welt der Konflikte: Die politische
Ökonomie der internationalen Wissensproduktion und die Rolle
der UNESCO 649

Jürgen Wichmann

Die unendliche Geschichte des Weiterbildungsgesetzes von
Rheinland-Pfalz 661*VIII. Medien im Umbruch*

Hans Heiner Boelte

Über den Tag hinaus 673

Bruno Dechamps †

Meinungswellen – Medienwirkung 677

Dieter Grimm

Verfassungsrechtliche Programmanforderungen und veränderte
Konsumgewohnheiten im Fernsehen 685

Bernhard Servatius

Bernhard Vogels Bedeutung für die Entwicklung der Medien in
Deutschland 695

Dieter Stolte

Die Kabelpilotprojekte zwischen Hoffnung und Ernüchterung 703

IX. Literarisches

Heinrich Krauss

Eine Gemeinschaft freier und gleicher Brüder – Politische Aspekte
der biblischen Josefserzählung 719

Birgit Lermen

„Denn Tag wird. Ein Horizont zeigt sich immer“ – Die Sinnfrage
in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur 739

Peter Schneider

Gerechtigkeit im Netz von Spannung und Unterhaltung. Zum Roman von J. M. Simmel: „Wir heißen Euch hoffen“	761
Lebenslauf Bernhard Vogel	775
Ausgewählte Publikationen Bernhard Vogel	777
Die Autoren	781